

# Ökumenische Segensfeier zum 'Brückenschlag' 11.6.2011

## Begrüßung

Ich begrüße Sie herzlich zur Ökumenischen Segensfeier.

Komm heiliger Geist, mit Deiner Kraft, die uns verbindet und Segen schafft – das ist der Ruf, der uns heute, am Samstag vor Pfingsten, zusammenbringt.

Wir verpflichten uns,

in der Kraft des Heiligen Geistes auf die sichtbare Einheit der Kirche Jesu Christi in dem einen Glauben hinzuwirken, die ihren Ausdruck in der gegenseitig anerkannten Taufe und in der eucharistischen Gemeinschaft findet sowie im gemeinsamen Zeugnis und Dienst.

So haben die Kirchen Europas 2001 in der Charta Oecumenica unterschrieben. Und 19 Hamburger Kirchen haben mit der Gründung der 'Brücke – Ökumenisches Forum HafenCity' einen mutigen Schritt in diese Richtung getan.

So feiern wir den Brückenschlag heute gemeinsam: Menschen aus der katholischen, lutherischen, methodistischen, baptistischen Kirche sind für sie stellvertretend am Gottesdienst beteiligt – und mit ihnen Menschen aus der weltweiten Ökumene: aus Indonesien, Nigeria und Tansania. Mit uns feiert der Stadtteilchor 'Die Rabenmütter' mit Tina Cassens und Chang Mi Dallat singt für und mit uns. Ich selber bin Antje Heider-Rottwilm, Pastorin in der 'Brücke' und Mitbewohnerin in der HafenCity.

Wir feiern den Brückenschlag zwischen der Mitte Hamburgs und der HafenCity, da geht es um Verbindung. Und Verbindung muss halten, braucht Dauer und Zukunft, braucht Segen.

Pfingstlichen Segen, den wollen wir heute hier in Fülle zur Sprache und zum Klingen bringen.

Im Namen Gottes, des Schöpfers, im Namen Jesu Christi, unseres Bruders und Erlösers und in der Kraft des heiligen Geistes.

Amen

Antje Heider-Rottwilm, Pastorin, 'Brücke -Ökumenisches Forum HafenCity'